

HANS VOLKMANN

GRUNDZÜGE DER  
RÖMISCHEN GESCHICHTE

1975

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

1. Grund-und Quellenfragen . . . . .	7
2. Die Gründung Roms und seine Königszeit unter etruskischer Herrschaft . . .	10
3. Der Aufbau der römischen Republik und die Unterwerfung Latiums (ca. 500—338) . . . .	19
4. Die Vollendung der „klassischen Republik“ und die Einigung Italiens in der italischen Wehrgenossenschaft (366-264). . . . .	29
5. Der Aufstieg Roms zur Weltmacht (264-133) . . . .	45
6. Das Jahrhundert der Revolution (133—31) . . . . .	63
7. Die Begründung und Entwicklung des Prinzipats von Augustus bis zum Ende der Adoptivkaiser (30 v. Chr. - 192 n. Chr.). . . . .	81
8. Die Reichskrise des 3. Jahrhunderts unter den Soldatenkaisern (192—284). . . . .	97
9. Die Reform und Christianisierung des Reiches im 4. Jahrhundert . . . . .	103
10. Der Zerfall des Reiches und die letzte Wiederherstellung der Reichseinheit durch Justinian I. . . . .	118
11. Der Zerfall des römischen Reiches im Lichte der historischen Forschung . . . . .	132
12. Zeittafel . . . . .	138